



AUSTRIAN ENERGY AGENCY

Austrian Energy Agency

e5 - der Weg zur Energieautarkie

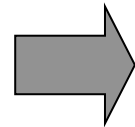
Dr. Heimo Bürbaumer, Leiter „klima:aktiv e5“
Österreichische Energieagentur



2 Pfade der Menschheit – Welchen sollen wir nehmen?

„Wie bisher“

Wir machen so weiter wie bisher ...



CO₂



Klimakatastrophe



Fossile Energiekrise

- Wirtschaft stark geschädigt
- Millionen Tote
- Bangladesh überschwemmt
- 10x Taifune wie heute
- Leben auf der Erde hängt von CO₂-Gehalt ab

- Fossile Verknappung – Peak Oil
- Energiepreise extrem
- Energie&Wirtschaftskrise
- Langfristig Zivilisation nicht möglich ohne EE

Dr. Heimo Bürbaumer, AEA | 9 Oktober 2011 | Seite 2

„Energiewende“

Wir ändern unseren Umgang mit Energie ...

Erneuerbare



Effizienz




DIE Aufgabe des 21. Jahrhunderts:

- Kostet Geld, aber verbleibt in der Region/Land
- bringt Arbeitsplätze, erspart Importe
- Lebenswertes Umfeld (Dorferneuerung, Umwelt)



Nachhaltiges
Leben



Energieautarkie=Energiewende !?

- Prinzipien
- Erfolgsgeheimnis Vorreiter
- Wie erreichbar für Gemeinden/Regionen?

5 klima:aktiv Prinzipien Energieautarkie

- **Energieautarkie ist die Vision der lokalen Energieunabhängigkeit:**
 - die Nutzung der regional vorhandenen erneuerbaren Energien zur möglichst vollständigen Deckung des Bedarfs
- Energieautarkie ist ohne **Energieeffizienz** nicht denkbar:
 - Energieverbrauch senken
 - Anteil erneuerbarer Energien steigern
- **Energieautarkie** auf Gemeindeebene ist **vernetzt mit anderen Gemeinden der Region** zu betrachten - keine Abkapselung!
- Bei **jedem Schritt** in Richtung Energieautarkie sollten **wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeitskriterien** beachtet werden.
- Versuche nicht das Rad neu zu erfinden, sondern werde **Teil eines der Energie- und Klimaschutz-Programme!**



Was ist das Erfolgsgeheimnis für den Weg in die Energieautarkie?

- × Zeit: Pioniere in den 90ern – Transformation dauert 10-20 Jahre!
- × Strukturen: Aufbau einer festen Struktur in der Gemeinde/Region, die Projekte voran treibt – ein Energieteam
- × Inhalte: Nicht nur erneuerbare Energien, nicht nur Energieeffizienz: Kombination entscheidend
- × Bürgerbeteiligung: Nur über eine Bewußtseinsoffensive von und mit den Bürgern zu schaffen
- × Vernetzung/Betreuung: Teilnahme an Energie- und Klimaschutzprogrammen für Gemeinden und Regionen mit
 - × einem strukturierten Prozess: lokale Energieteams managen den Kommunikationsprozeß zwischen Bürgern und Stakeholdern
 - × kontinuierlichem Monitoring des Fortschritts und klarem Feedback offener Potentiale an die Gemeinde/Region
- × Fast 50 % der Energieautarkie-Vorreitergemeinden verwenden das gleiche Instrument

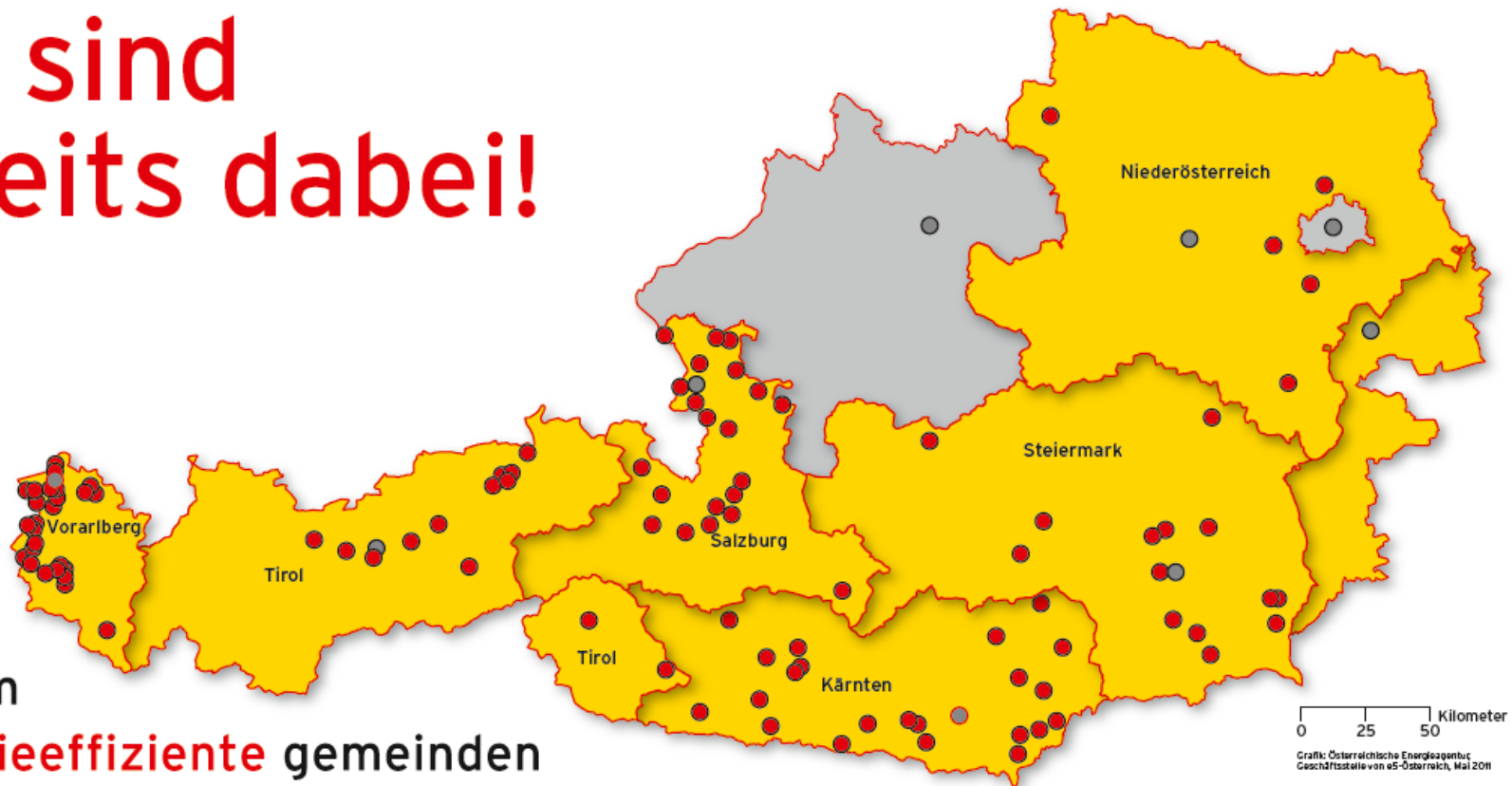
Über 100 Gemeinden & Städte
mit 850.000 EW (10 % der Bevölkerung)

Wir sind bereits dabei!

Stand: Mai 2011



programm
für **energieeffiziente** gemeinden



e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden

Was ist das e5-Programm?

e5 ist das österreichische Programm zur **Betreuung** und **Auszeichnung** von Städten und Gemeinden in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Klimaschutz.

Ziel des e5-Programms:

Unterstützung von engagierten Städten und Gemeinden, die bereit sind, schönen Worten und Absichtserklärungen auch **Taten folgen zu lassen**, durch:

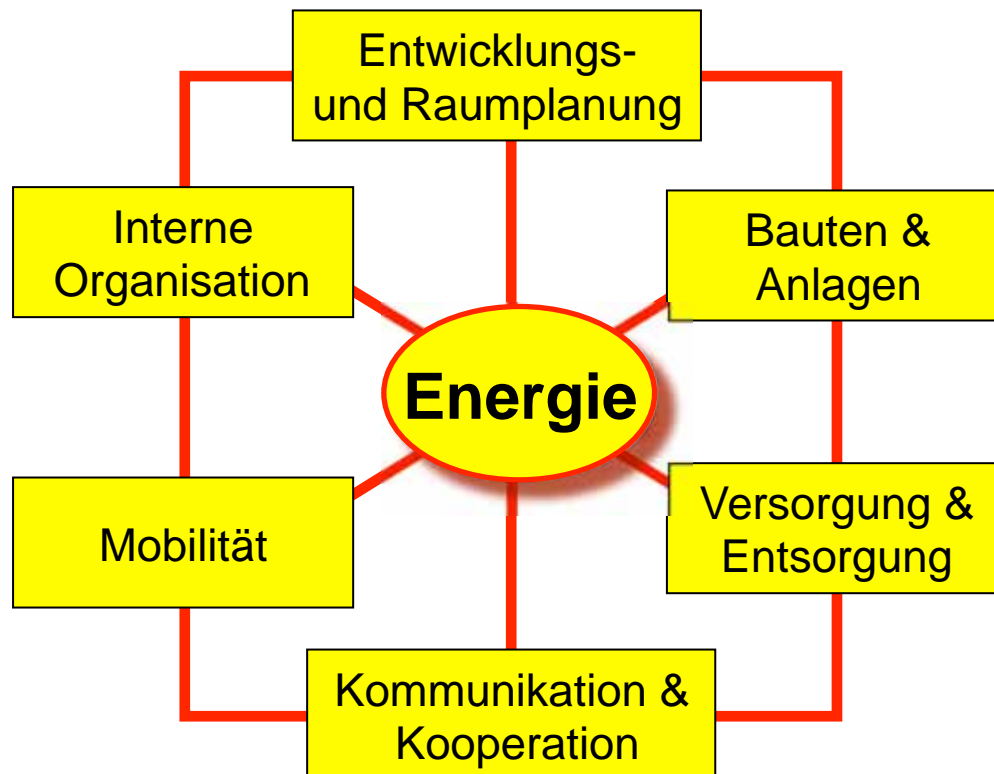
- **Kontinuierliche Zusammenarbeit**
- **Bewährte, internationale Methodik**
- **Wettbewerb und Netzwerke**



klima:aktiv



e5- Maßnahmenkatalog: Das zentrale Instrument von e5



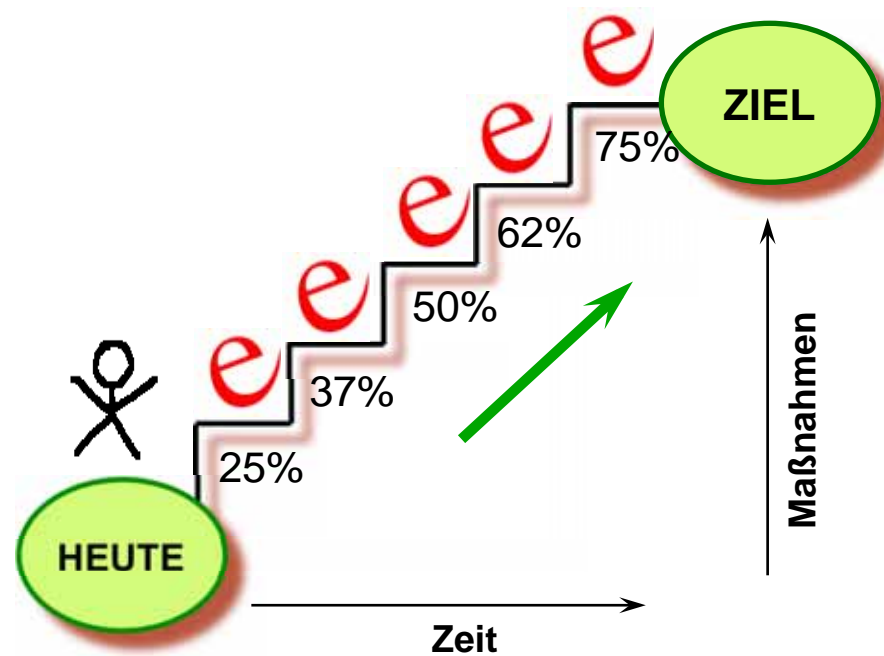
Strukturierung durch den
Maßnahmenkatalog:

- 6 Handlungsfelder
- 84 Maßnahmen
- 500 Bewertungspunkte

Mit einer Checkliste:

- Wurde etwas gemacht?
- Qualität der Umsetzung?
- Dokumentation d. Projekte

e5 entwickelt Gemeinden und Regionen weiter!



- Hilfe bei **Strukturierung** und Umsetzung der Energieaktivitäten
- **Qualitätssicherung** und Auszeichnung der erbrachten Leistungen
- **Vernetzung** und Weiterbildung der Akteure

Der European Energy Award

- × Von der EU-Kommission (CoM) als das beste europäische kommunale Programm ausgezeichnet
- × 2011 ca. 900 Städte mit mehr als 25 Millionen BürgerInnen (Städte wie Zürich, Dortmund, Bremen, Basel)
- × e5-Gemeinden erhalten die europäische Auszeichnung:
 „eea Silber“ = „eee“
 „eea Gold“ = „eeee“
- × Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Italien, Litauen, Schweiz; Pilot: Spanien, NL, Portugal, Griechenland, Irland, Litauen, Slowenien, Tschechien





e5, der Königsweg in die Energieautarkie!

www.e5-gemeinden.at

www.klimaaktiv.at/energieautarkie

Dr. Heimo Bürbaumer, AEA



10 Schritte in die Energieautarkie / Teil 1

1. Integration des Energieautarkie/Klimaschutzgedankens in der Gemeinde/Region als Leitbild.
2. Teilnahme an einem Energie-/Klimaschutz-Programm: Ist-Analyse und ein Maßnahmenprogramm werden mit den Programm-Beratern erstellt.
3. Thermische Sanierung gemeindeeigener Gebäude auf NE/PH-Standard.
4. Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens in der Flächenwidmung, der (Bau-) Vollzugskontrolle und in der Beschaffung.
5. Effiziente Straßenbeleuchtung für die Gemeinde, Bewusstseins-Kampagnen bezüglich Energiesparen für die Bevölkerung sowie Betriebe
6. Förderung sanfter Mobilität: Fußgängerzonen, Hauptplatzrevitalisierung, Ausbau des Radwegnetzes und ÖV, energieeffizienter Fuhrpark.

10 Schritte in die Energieautarkie/ Teil 2

7. Bewusstseinsbildung sowie Beratungs- und Förderangebote (Solar, Pellets, Fernwärme, etc.) für die Bürger.
8. Nutzung regionaler erneuerbarer Energien für Raumwärme, Warmwasser: Solar, Biomasse, Fernwärme aus Biomasse. Kooperation mit regionalen Initiativen und Firmen.
9. Nutzung regionaler erneuerbarer Energien für die Stromerzeugung: Windkraft, PV, Wasserkraft, Biomasse-KWK in regionaler Kooperation.
10. Nutzung regionaler erneuerbarer Energien für Mobilität: Strom f. Elektromobilität (Wind, PV), Biogas, Biodiesel (Rohstoffe aus regionalen Ressourcen), Bioethanol.